

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Opción B

Jugendliche lieben verbotene Computerspiele

Altersbeschränkungen für Online-Computerspiele sind, wie eine Studie der Universität Frankfurt zeigt, sinnlos. Die Studie hat auch gezeigt, dass Jugendliche oft leichter an verbotene Computerspiele kommen als beispielsweise an Alkohol. Der Grund hierfür liegt darin, dass man heutzutage alles auf Schulhöfen tauschen kann. Die Befragung von zirka 600 Jugendlichen hat gezeigt, dass ca. 40 Prozent mindestens ein Lieblingsspiel besaßen, welches für ihr Alter offiziell verboten ist. Es sind aber besonders die verbotenen Computerspiele, die Jugendliche interessieren.

In den Familien sind normalerweise die Kinder die Computer-Experten. Das ist oft der Grund dafür, dass viele Eltern meistens nicht wissen, was ihre Kinder am Computer machen oder auch spielen. Experten suchen deshalb ständig nach neuen technischen Möglichkeiten, um das Spielen der Kinder von *Computergames* besser kontrollieren zu können. Eine dieser Möglichkeiten wäre z.B. die Produktion von sogenannten Chipkarten. Das ist momentan zwar noch nicht möglich, aber vielleicht schon sehr bald. Die Studie der Universität Frankfurt hat ebenfalls gezeigt, dass 60 Prozent der Jugendlichen unter 16 Jahren mehr als vier Stunden pro Tag am Computer spielen. Ungefähr jeder dritte Jugendliche spielt mehr als drei Stunden pro Tag, zirka vier Prozent spielt mehr als 70 Stunden pro Woche. Aber nicht nur die Jugendlichen sitzen täglich viele Stunden vor dem Computer, sondern auch viele Erwachsene. Und so hat eine Studie gezeigt, dass ein Drittel der Erwachsenen mehr als vier Stunden am Tag vor dem Computer sitzen und Computerspiele spielen. Es gibt allerdings mehr Männer als Frauen, die „computersüchtig“ sind.

I. LESEVERSTÄNDNIS (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen nach dem Text richtig oder falsch sind, indem Sie entweder **nein** oder **ja** ankreuzen. Begründen Sie Ihre Antwort.

- | | Nein | Ja |
|--|-------|-------|
| 1. Jugendliche lieben vor allem verbotene Spiele. | _____ | _____ |
| 2. Kinder sind oft bessere Computerexperten als ihre Eltern. | _____ | _____ |
| 3. Erwachsene sitzen wenig vor dem Computer. | _____ | _____ |

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

II. ALTERNATIVE FORMEN (5 Punkte pro korrekte Antwort; Maximum: 15 Punkte).

Was hätte man in diesem Text auch sagen können, ohne die Bedeutung zu ändern? Kreuzen Sie die richtige Antwort an (jeweils nur eine).

4. Ungefähr jeder dritte Jugendliche spielt mehr als drei Stunden pro Tag mit dem Computer.
- (a). Zirka jeder dritte Jugendliche spielt nicht mehr als drei Stunden pro Tag mit dem Computer.
 - (b). Mindestens jeder dritte Jugendliche spielt drei Stunden pro Tag mit dem Computer.
 - (c). Ungefähr jeder dritte Jugendliche spielt täglich mehr als drei Stunden mit dem Computer.
5. Nicht nur die Jugendlichen sitzen täglich viele Stunden vor dem Computer, sondern auch viele Erwachsene.
- (a). Weder die Jugendlichen noch die Erwachsenen sitzen jeden Tag viele Stunden vor dem Computer.
 - (b). Sowohl Jugendliche als auch viele Erwachsene sitzen jeden Tag viele Stunden vor dem Computer.
 - (c). Viele Erwachsene sitzen jeden Tag viele Stunden vor dem Computer, die Jugendlichen nicht.
6. In den Familien sind die Kinder meistens die Computerexperten.
- (a). Normalerweise sind die Kinder in den Familien die Computerexperten.
 - (b). Computerexperten haben Familien mit vielen Kindern.
 - (c). In fast jeder Familie haben die Kinder einen Computer.

III. WORTSCHATZ (5 Punkte pro korrektem Satz; Maximum: 15 Punkte).

Bilden Sie mit den folgenden, dem Text entnommenen Wörtern einen Satz in einem anderen Kontext.

- 7. tauschen
- 8. Lieblingsspiel
- 9. verbieten



UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
Curso 2009-2010

Lengua Extranjera
(Alemán)

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
 - b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
 - c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
 - d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
 - e) Los alumnos deberán realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

IV. GRAMMATIK (3 Punkte pro Lücke; Maximum: 15 Punkte).

Füllen Sie die Lücken entweder durch ein Wort (.....) oder eine Endung (____) aus.

10. Eine Studie hat gezeigt,viele Erwachsene täglich viel_ Stunden vor
Computer sitzen.

11. Viele Erwachsene und Jugendliche permanent mit Computer.

**V. TEXTPRODUKTION (Fehlerlosigkeit: 20 Punkte; Inhalt: 10 Punkte;
Ausdruck: 10 Punkte; Maximum: 40 Punkte).**

*Schreiben Sie einen Text von ungefähr 80 Wörtern zu **einem** der folgenden Themen:*

- a) Was machen die Jugendlichen in Ihrem Land in ihrer Freizeit?
- b) Was denken Sie über Computerspiele? Spielen Sie selber?
- c) Was denken Sie, wie kann man den Konsum von verbotenen Computerspielen besser kontrollieren?